



## 2. Hamburger Tanzmedizin-Symposium

---

Hamburgische Staatsoper

19. Juni 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir laden Sie herzlich zum 2. interdisziplinären Hamburger Tanzmedizin-Symposium ein, das in diesem Jahr im Rahmen der Tanztriennale Hamburg und in Kooperation mit ta.med, Organisation für Tanzmedizin, und dem Hamburg Ballett stattfindet.

In Vorträgen und Workshops beleuchten wir Strukturen und Ressourcen in professionellen Kompanien und Ausbildungsinstituten und stellen Ihnen praxisorientierte Trainingskonzepte, Messinstrumente sowie Tools vor, die sowohl in der Prävention als auch im Management von Verletzungen Anwendung finden.

Das Symposium bietet Raum für Austausch, Vernetzung und interdisziplinären Dialog zwischen Tanzschaffenden, Expertinnen und Experten aus Medizin und Forschung sowie Vertreterinnen und Vertretern der gesetzlichen Unfallversicherung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen lebendigen, interdisziplinären Austausch.

Mit herzlichen Grüßen

**Dr. med. Anja Hauschild**  
Tanzmedizinerin Zentrum für  
Rehabilitationsmedizin  
BG Klinikum Hamburg

**Dr. med. Sascha Kluge**  
Leitender Oberarzt Zentrum für  
Rehabilitationsmedizin  
BG Klinikum Hamburg

**Dr. med. Helge Riepenhof**  
Chefarzt Zentrum für  
Rehabilitationsmedizin  
BG Klinikum Hamburg

Die Veranstaltung wird unterstützt von:



## Programm

09:00 Uhr      Registrierung, Foyer 2. Rang

09:30 Uhr      Begrüßung

### Vortragsblock I: Prävention – Fokus “Management”

09:45 Uhr      Prävention durch individuelle Entwicklungswege im  
Tanzstudium.  
Strukturelle Umsetzungsmöglichkeiten im Curriculum  
– ein Praxisbericht  
*Starr*

10:05 Uhr      Präventionsmanagement im professionellen  
Bühnentanz: Die Entwicklung eines Prevention  
Management Tool Tanz  
*Hauschild*

10:25 Uhr      Gesund führen im Tanz: Personenzentrierte Ansätze  
für sichere und leistungsfähige Arbeitsumgebungen  
*Archangelo-Cakir*

10:45 Uhr      Diskussion | Moderation: *Kluge*

11:00 Uhr      Kaffeepause

### 11:15 Uhr      Workshop-Block I

WS 1 Die Bedeutung von sEMG und BFR-Training in der  
Verletzungsprävention  
*Hennecke / Meyer*

WS 2 Alignment der unteren Extremitäten: praktische  
Aspekte  
*Kaufmann*

WS 3 Durchführung und Auswertung funktioneller  
Performance-Tests zur Leistungsdiagnostik  
professioneller Tänzerinnen und Tänzer  
*Arens / Richter*

WS 4 Sehnen adaptieren, wenn die Dosis stimmt:  
Praktisches Sehnentraining für Performance,  
Prävention und Return-to-Dance  
*Radovanović*

## Programm

12:00 Uhr Lunch und Vernetzung

### 13:00 Uhr Workshop-Block II

WS 1 Die Bedeutung von sEMG und BFR-Training in der Verletzungsprävention  
*Hennecke / Meyer*

WS 2 Alignment der unteren Extremitäten: praktische Aspekte  
*Kaufmann*

WS 3 Durchführung und Auswertung funktioneller Performance-Tests zur Leistungsdiagnostik professioneller Tänzerinnen und Tänzer  
*Arens / Richter*

WS 4 Sehnen adaptieren, wenn die Dosis stimmt: Praktisches Sehnentraining für Performance, Prävention und Return-to-Dance  
*Radovanović*

13:45 Uhr Kaffeepause

### Vortragsblock II: Prävention – Fokus “Training”

14:00 Uhr Alignment der unteren Extremitäten als Schlüsselfaktor in der Prävention von Tanzverletzungen  
*Kaufmann*

14:20 Uhr Athletiktraining als Ressource in der Verletzungsprävention  
*Schumann*

14:40 Uhr Starke Sehnen für starke Sprünge: Evidenz für Performance, Prävention und Rehabilitation  
*Radovanović*

15:00 Uhr Konzeptionelle Grundlagen einer funktionellen Leistungsdiagnostik im Rahmen eines Health & Performance Screenings im professionellen Bühnentanz  
*Arens*

15:20 Uhr Verabschiedung und Ausblick

## Referierende

**Paula Archangelo-Cakir, B.Sc., MBA**

Workplace Psychology, Leadership & Management  
Essen

**Tabea Arens, M.Sc.**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Sportphysiotherapeutin  
Universität Hamburg

**Dr. med. Anja Hauschild**

Tanzmedizinerin, Zentrum für Rehabilitationsmedizin  
BG Klinikum Hamburg

**Claudia Hennecke**

Therapeutische Leitung BG Rehazentrum HafenCity  
BG Klinikum Hamburg

**Univ. Doz. Dr. Judith-Elisa Kaufmann, PhD**

Akademie für Tanzpädagogik und Tanzmedizin, Österreich  
Universitätsklinikum Leiden, NL  
ta.med, Organisation für Tanzmedizin

**Dr. med. Sascha Kluge**

Leitender Arzt, Zentrum für Rehabilitationsmedizin  
BG Klinikum Hamburg

**Melanie Meyer**

Gruppenleitung und Physiotherapeutin BG Rehazentrum HafenCity  
BG Klinikum Hamburg

**Dr. phil. Goran Radovanović, PT-OMT**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
BG Klinikum Hamburg

**Martha Richter**

Tanzphysiotherapeutin Palucca Hochschule Dresden  
Projektassistenz BG Klinikum Hamburg

**Dr. med. Helge Riepenhof**

Chefarzt Zentrum für Rehabilitationsmedizin  
BG Klinikum Hamburg

**Marlen Schumann**

Freiberufliche Tanzpädagogin, Athletiktrainerin, Coach  
München

**Univ. Prof. Andreas Starr, MSc, Dipl. Tanzpädagoge**

Institutsdirektor Institute of Dance Arts  
Anton Bruckner Universität Linz

## Anmeldung und weitere Informationen

### Anmeldung zum Symposium:

Für die Teilnahme am Symposium bitten wir vorab um Anmeldung über folgenden Link oder QR-Code.

Mit der Anmeldung wählen Sie für Workshop-Block I und II jeweils einen Workshop aus. Bitte beachten Sie ebenfalls:



**Alle Teilnehmenden des Symposiums haben die Möglichkeit ab 17:00 Uhr in der Hamburgischen Staatsoper an der Generalprobe des Hamburg Balletts von WUNDERLAND teilzunehmen.**

Die Teilnahme am Symposium und der Probe ist kostenfrei!

Sollten Fragen im Zusammenhang mit der Anmeldung bestehen, wenden Sie sich bitte an: [veranstaltungen@bgk-hamburg.de](mailto:veranstaltungen@bgk-hamburg.de)

### Anmeldung:



Bitte nutzen Sie unser online-Portal zur Anmeldung.

<https://gstoo.de/Tanzmedizin-Symposium>

### Veranstaltungsdetails:

📅 Freitag, den 19. Juni 2026

🕒 09:00 - 16:00 Uhr

(Generalprobe Wonderland ab 17:00 Uhr)

📍 Hamburgische Staatsoper

Große Theaterstraße 25

20354 Hamburg

### Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV):

Die Veranstaltung wurde mit sieben Stunden als Weiterbildung für "Certified Disability Management Professionals" (CDMP) anerkannt.

### Fortbildungspunkte:

Eine Anerkennung bei der Hamburger Ärztekammer wird angestrebt.